

---

**Produktname: Brg-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07654**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:100-1:500,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	200kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SMARCA4 SMARCA4; BAF190A; BRG1; SNF2B; SNF2L4; Transcription activator BRG1; ATP-dependent
<b>Alternative Namen</b>	helicase SMARCA4; BRG1-associated factor 190A; BAF190A; Mitotic growth and transcription activator; Protein BRG-1; Protein brahma homolog 1; SNF2-beta; SWI/S
<b>Gen-ID</b>	6597.0
<b>SwissProt ID</b>	P51532
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Brg-1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1565–1614

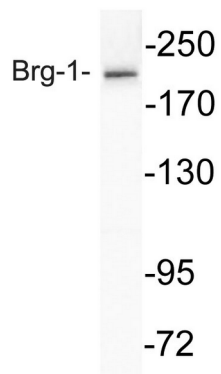
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur SWI/SNF-Proteinfamilie und ähnelt dem Brahma-Protein von *Drosophila*. Mitglieder dieser Familie besitzen Helikase- und ATPase-Aktivität und regulieren vermutlich die Transkription bestimmter Gene durch Veränderung der Chromatin-Struktur um diese Gene herum. Das kodierte Protein ist Bestandteil des großen ATP-abhängigen Chromatin-Remodellierungskomplexes SNF/SWI, der für die Transkriptionsaktivierung von normalerweise durch Chromatin reprimierten Genen erforderlich ist. Darüber hinaus kann dieses Protein an BRCA1 binden und die Expression des tumorfördernden Proteins CD44 regulieren. Mutationen in diesem Gen verursachen das Rhabdoidtumor-Prädispositionssyndrom Typ 2. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2012] Funktion: Transkriptioneller Koaktivator, der mit nukleären Hormonrezeptoren zusammenwirkt, um die Transkriptionsaktivierung zu verstärken. Es ist außerdem über seine Assoziation mit dem WINAC-Komplex, einem vom Vitamin-D-Rezeptor (VDR) rekrutierten Chromatin-Remodellierungskomplex, an der Vitamin-D-gekoppelten Transkriptionsregulation beteiligt. Dieser Komplex ist für die Liganden-gebundene, VDR-vermittelte Transrepression des CYP27B1-Gens erforderlich. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur SNF2/RAD54-Helikasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Bromdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine ATP-Bindungsdomäne der Helikase. Ähnlichkeit: Enthält eine C-terminale Domäne der Helikase. Ähnlichkeit: Enthält eine HSA-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit NR3C1, PGR, SMARD1, TOPBP1 und ZMIM2/ZIMP7. Bestandteil des BAF-Komplexes, der mindestens Aktin (ACTB), ARID1A, ARID1B/BAF250, SMARCA2, SMARCA4/BRG1, ACTL6A/BAF53, ACTL6B/BAF53B, SMARCE1/BAF57, SMARCC1/BAF155, SMARCC2/BAF170, SMARCB1/SNF5/INI1 und eines oder mehrere der Proteine SMARCD1/BAF60A, SMARCD2/BAF60B oder SMARCD3/BAF60C enthält. In Muskelzellen enthält der BAF-Komplex zusätzlich DPF3. Bestandteil des BAF53-Komplexes, der mindestens aus BAF53A, RUVBL1, SMARCA4/BRG1 und TRRAP besteht und bevorzugt Histon H4 (und H2A) innerhalb von Nukleosomen acetyliert. Bestandteil des WINAC-Komplexes, der mindestens aus SMARCA2, SMARCA4, SMARCB1, SMARCC1, SMARCC2, SMARCD1, SMARCE1, ACTL6A, BAZ1B/WSTF, ARID1A, SUPT16H, CHAF1A und TOP2B besteht.

## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562-Zellen unter Verwendung des Brg-1-Antikörpers.